

**Münster** Westfäl. Landesmuseum. 20. 12.—21. 2.: *Von de Gaulle bis Mitterand. Politische Karikatur in Frankreich 1958—1987*; 31. 1.—21. 2.: *Bauforum 1988. Ungebautes in Münster*.  
Westfäl. Kunstverein. 11. 12.—24. 1.: *Drei Jahrzehnte Jahregaben. Eine Übersicht über Graphiken und Objekte von 1957—1987*.

**New Haven** Yale Center for British Art. 27. 1.—20. 3.: *Garth Evans*.

**Nürnberg** Kunsthau. 29. 1.—21. 2.: *Sein oder (Grafik) Design*.

**Osnabrück** Kulturgeschichtl. Museum. 8. 1.—31. 1.: *Jiri Kolar, Retrospektive* (Akzisehaus).

**Reutlingen** Städt. Galerie. 31. 1.—6. 3.: *Matthias Mensen, Holzschnitte*.

**St. Etienne** Musée d'Art Moderne. 10. 12.—28. 2.: *L'Art en Europe 1945—1953*.

**Strasbourg** Palais Rohan. 15. 1.—13. 3.: *Hommage à Robert Heitz*.  
Ancienne Boucherie. 22. 1.—21. 2.: *Gerard Haug, Retrospective*.  
Ancienne Douane. 29. 1.—8. 5.: *Presences*.

**Stuttgart** Staatsgalerie. 5. 12.—6. 3.: *Walter de Maria*; 29. 1.—30. 3.: *Alberto Giacometti*.

**Tübingen** Kunsthalle. 17. 1.—13. 3.: *Andy Warhol, Cars. Die letzten Bilder 1986/1987*.

**Ulm** Museum. 31. 1.—13. 3.: *Lothar Günther Buchheim. Aquarelle aus Anlaß seines 70. Geburtstags*.

**Wadersloh** Museum Abtei Liesborn. —21. 2.: *Zeichnungen des 19. Jahrhunderts*.

**Wien** Albertina. 17. 12.—14. 2.: *Biedermeier in Österreich. Zeichnungen und Aquarelle*.  
Historisches Museum. 17. 12.—12. 6.: *Bürgersinn und Aufbegehren. Biedermeier und Vormärz in Wien. 1815—1848*.  
Österreichische Galerie. 15. 1.—6. 3.: *Aristarch Lentulov, Gemälde und Graphiken*.

**Wiesbaden** Nassauischer Kunstverein. 10. 1.—28. 2.: *Neue Frankfurter Schule im Wiesbadener Exil*.

**Zürich** Kunsthau. 8. 1.—6. 3.: *Martin Disler*.  
Museum Bellerive. 2. 12.—14. 2.: *Künstler-Mariotten 1918—1945*.  
Museum für Gestaltung. Jan.—Febr.: *Otto Baumberger, 1889—1961*.

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

### PROMOTIONSSTIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs bietet die Bibliotheca Hertziana ab 1. 4. 1988 für ein Jahr (mit 1 Jahr Verlängerungsmöglichkeit) ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation an. Bewerbungen sind bis zum 15. 2. 1988 an den *Geschäftsführenden Direktor des Instituts, Via Gregoriana 28, I-00187 Roma*, zu richten. Unterlagen: Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas, Befürwortung des Doktorvaters, Lebenslauf, Abiturzeugnis.

### STUDIENKURS

Das Kunsthistorische Institut in Florenz veranstaltet in der Zeit vom 18. bis 30. September 1988 einen Studienkurs mit dem Thema

#### *Florentiner Quattrocentoskulptur, Voraussetzungen und Entwicklungen.*

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen beschränkt. Von jedem Bewerber wird erwartet, daß er ein Referat zum Kursthema vorbereitet. Den Teilnehmern werden die Hälfte der Fahrtkosten (2. Klasse Bahnfahrt) und Halbpension vergütet. Nähere Einzelheiten zum Kursprogramm werden bis Mitte Mai 1988 zugesandt.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und einer Übersicht über den Studiengang sind bis 15. März 1988 (Poststempel) an den Direktor des Kunsthistorischen Instituts, I-50121 Firenze, Via G. Giusti 44, mit dem Vermerk „Studienkurs 1988“ zu richten.

Aus Mitteln der Stiftung Volkswagenwerk vergibt Maison des Sciences de l'Homme einige *Stipendien für jüngere deutsche Geistes-, Verhaltens- und Sozialwissenschaftler*. Das Stipendienprogramm soll hervorragend qualifizierten Nachwuchswissenschaftlern ermöglichen, am Maison des Sciences de l'Homme Paris oder an einem damit verbundenen Forschungsinstitut in Frankreich ein Forschungsvorhaben in einem französischen Kontext zu verfolgen. Die Arbeit soll einen Aufenthalt von in der Regel sechs bis zwölf Monaten erforderlich machen.

Voraussetzung sind Promotion und gute französische Sprachkenntnisse. Bewerbungen für das Akademische Jahr 1988/89 sind bis zum *31. Januar 1988* zu richten an: *Maison des Sciences de l'Homme, Secrétariat scientifique, à l'attention de Mlle. Sophie Debray, 54, Bd. Raspail, F-75270 Paris Cédex 06*. Bewerbungsunterlagen können dort angefordert werden. Der Bewerbung sind eine Beschreibung des Arbeitsvorhabens auf deutsch und Französisch sowie ein curriculum vitae mit Schriftenverzeichnis beizufügen. Für Auskünfte steht auch der Sekretär des Wissenschaftskollegs zu Berlin zur Verfügung: Dr. Joachim Nettelbeck, Wallotstr. 19, 1000 Berlin 33, Tel.: (030) 8900-1116.

## DIE AUTOREN DIESES HEFTES

A. O. Univ. Prof. Dr. Eva Frodl-Kraft, Schöffelstr. 1, A-3032 Eichgraben.

Dr. Jürgen Zimmer, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2.

Prof. Dr. Lars Olof Larsson, Kunsthistorisches Institut der Universität Kiel, Olshausenstr. 40, 2300 Kiel.

Prof. Dr. Hartmut Boockmann, Seminar für mittlere und neuere Geschichte der Universität, Nikolausberger Weg 9c, 3400 Göttingen.

Prof. Peter Burke, Emmanuel College, GB Cambridge CB2 3AP.

Dr. Sergiusz Michalski, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Augsburg, Universitätsstr. 10, 8900 Augsburg.

---

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · Geschäftsführer: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Dr. Helma Schmitt, Rückersdorf, zu 25 %; Dr. Gerda Carl, Feldafing, zu 25 %; Traudel Schmitt, Buchhändlerin, Rückersdorf, zu 10,75 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg, zu 25 % · Erscheinungsweise: Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 37,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). Kündigungsfrist: Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 10 vom Januar 1985 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-30 (Abonnement). Fernschreiber: 6 23 081. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.